

KentixONE Roadmap

From Sensor to Action

Alexander Lang & Joshua Heim
18.06.2026

KENTIX combines physical security, monitoring, and smart building technologies in one single, intelligent platform.



Alexander Lang

Head of R&D

Joshua Heim

UI/UX Designer



R&D Team

- 3 Teams
 - Application
 - Platform
 - Hardware
- 14 Software Developers
- 2 Hardware Developers



Weiterentwicklung & Sicherheit

Stabilität und Sicherheit als Grundlage

Cyber Security in KentixONE

Sicherheit als integraler Bestandteil der Entwicklung

01

Security by Design

- Sicherheit von Anfang an integriert
- Architektur konsequent darauf ausgelegt
- Threat Modeling im Entwicklungsprozess

02

Security by Default

- Sichere Voreinstellungen ab Werk
- Minimierung unnötiger Angriffsflächen
- Funktionen standardmäßig restriktiv konfiguriert

03

Kontinuierliche Prüfung

- Regelmäßige Penetrationstests
- Regelmäßige Vulnerability Scans
- Identifikation und Behebung neuer Schwachstellen

Unterstützt durch steigende regulatorische Anforderungen (z. B. CRA, NIS2) und die erweiterten Sicherheits- und Qualitätsstandards innerhalb der ASSA ABLOY Gruppe.

Kontinuierliche Softwareentwicklung bei Kentix

Strukturierte und kontinuierliche Produktentwicklung

01

Planbare Releases

- Quartalsreleases (Minor Releases)
- Kontinuierliche Weiterentwicklung
 - neue Features
 - technologische Updates

02

Qualitätssicherung

- Strukturierte Code-Qualitätssicherung
 - Unit Tests
 - Code Reviews
 - Kontinuierliche Verbesserung der Codequalität
- Automatisierte Tests

03

Schnelle Reaktion

- Hotfix-Releases (Subminor Releases)
- Schnelle Reaktion ohne Feature-Änderungen
 - Bugfixes
 - Sicherheitsupdates

Ziel ist eine stabile und nachhaltige Plattform als Basis für kontinuierliche Weiterentwicklung und Innovation

8.6

Die wichtigsten Neuerungen

Ein kurzer Überblick – danach live im System

Passwortrichtlinien

Security by Design & Default

- Granulare Konfiguration von Passwortregeln
 - Groß- und Kleinbuchstaben
 - Zahlen und Sonderzeichen
 - Mindestlänge frei definierbar
- Vordefinierte Sicherheitsprofile (z. B. BSI)
 - Komplexes Passwort
 - Langes Passwort
- Durchsetzung von Passwort-Sicherheitsrichtlinien
 - Ablaufzeiten konfigurierbar
 - Passwortwechsel erzwingen (z. B. beim ersten Login)

Ab Version 8.8:

TOTP als zweiter Faktor (2FA)

Passwortrichtlinie

Komplexes Passwort (BSI) ⌵

Wählen Sie die Passwortrichtlinie für Benutzerpasswörter aus.

Großbuchstaben

Erfordert mindestens ein Zeichen aus: A - Z

Kleinbuchstaben

Erfordert mindestens ein Zeichen aus: a - z

Ziffern

Erfordert mindestens ein Zeichen aus: 0 - 9

Sonderzeichen

Erfordert mindestens ein Zeichen aus: # \$ % & @ ^ ~ { [(|)] } . , ; ' " ` ' / \ _ - < > * + ! ? =

Passwortlänge

8 ⌵

Mindestlänge für Benutzerpasswörter

Passwort erneuern nach

60 Tagen ⌵

Passwörter zum Login werden nach dem angegebenen Zeitraum automatisch als ungültig ...

Passwortvergabe nach erstem Login

Um kompromittierte Initialpasswörter zu vermeiden, muss ein neuer Benutzer sein Passwor...

Synchronisierung der Satelliten neu gedacht

Konfiguration in Sekunden – auch bei großen Installationen

ALT

- 250 Satelliten



Übertragung bisher:

- Alle Daten
- Sequenzielle Übertragung



NEU (Ab 8.6)

- 250 Satelliten



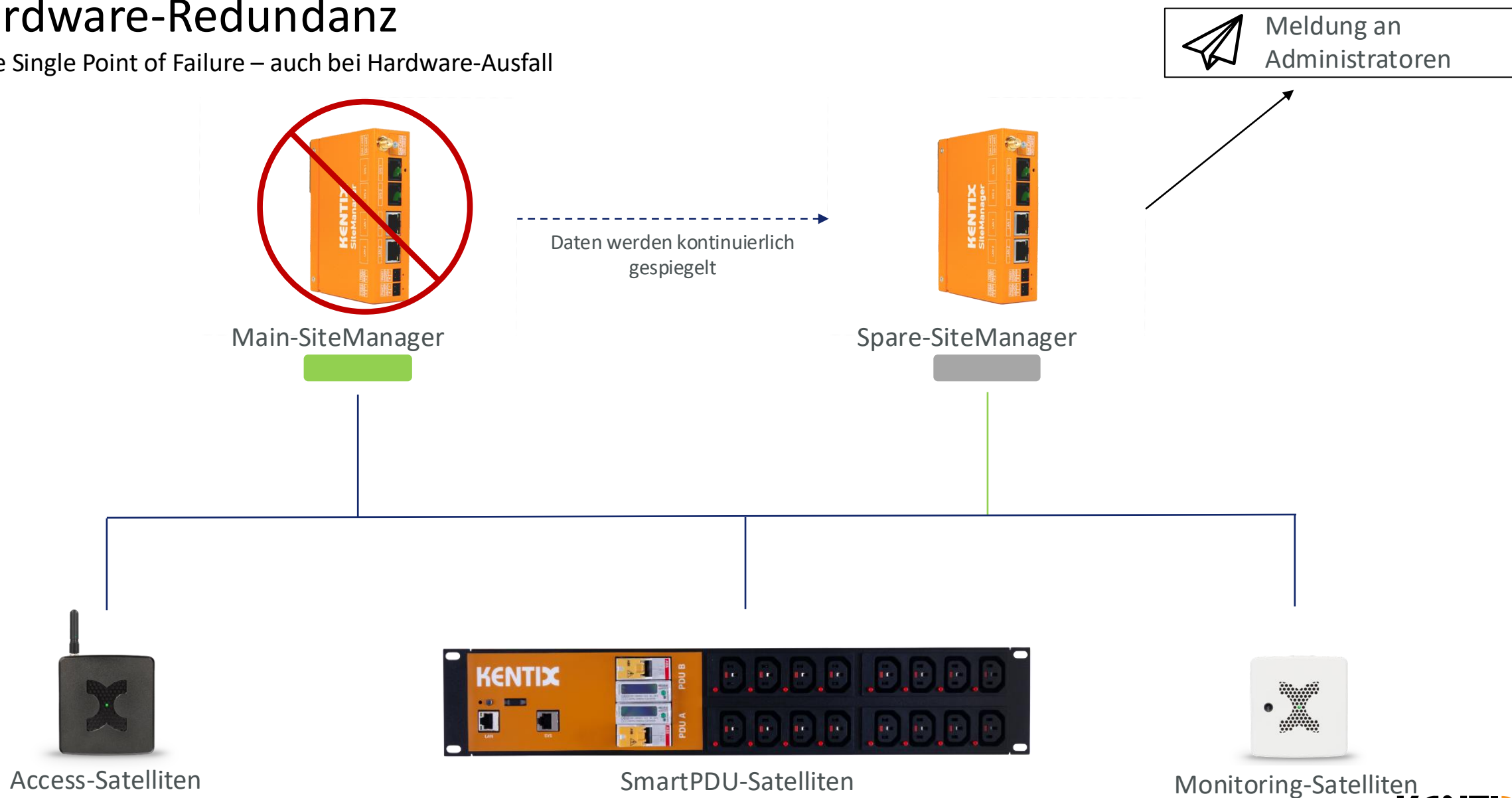
Übertragung neu:

- Nur relevante Daten
- Asynchrone Übertragung

Weniger Daten. Smartere Prozesse. Maximale Geschwindigkeit.

Hardware-Redundanz

Keine Single Point of Failure – auch bei Hardware-Ausfall



Visualisierung

4 Perspektiven auf ihre Infrastruktur



Die passende Ansicht für jede Aufgabe

Live Demonstration

8.7

Was kommt als Nächstes

Version 8.7 – kurz vor dem Release

Benachrichtigungs-Profile

Einmal definieren – überall nutzen

Änderung

- Abstrahierung der Benachrichtigungs-Einstellungen
- Automatisierte Übernahme bestehender Einstellungen

Welchen Vorteil hat das?

- Zentrale Verwaltung
- Deutlich schnellere Konfiguration
- Weniger Fehlerquellen



Typ	Alarm	Warnung
Dauer-Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Scharf-Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Brand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sabotage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Systemmeldung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



Typ	Alarm	Warnung
Dauer-Aktiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharf-Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sabotage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemmeldung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

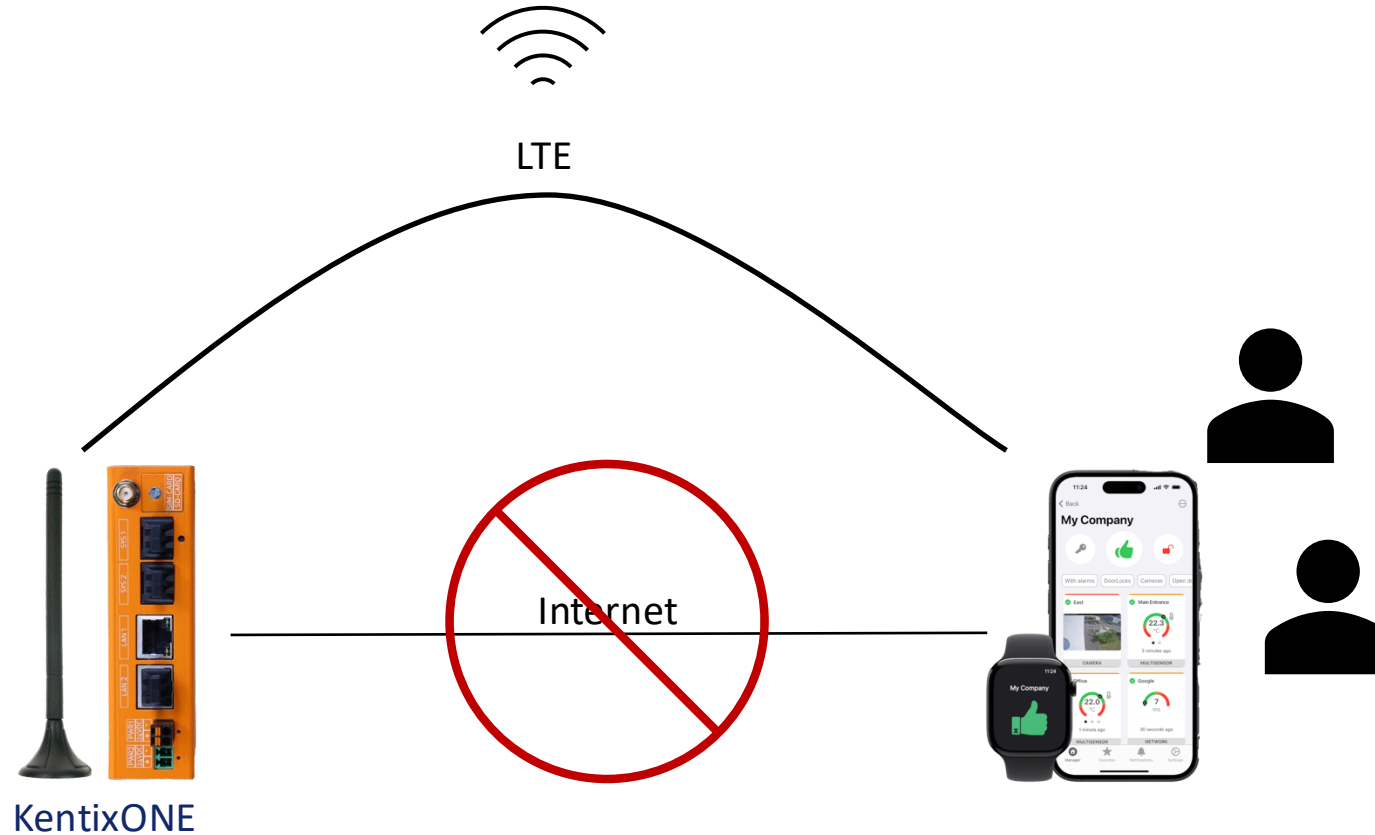


Typ	Alarm	Warnung
Dauer-Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Scharf-Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Brand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sabotage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemmeldung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ein Profil steuert alle Kanäle und Benutzer gleichzeitig

Redundante Datenverbindung

Fallback-Kommunikation über LTE und KentixONE Cloud



Automatischer Wechsel bei Ausfall der Primärverbindung

iDFACE MAX

Biometrische Authentifizierung mit Multi-Faktor-Int

3 Faktoren zur Authentifizierung

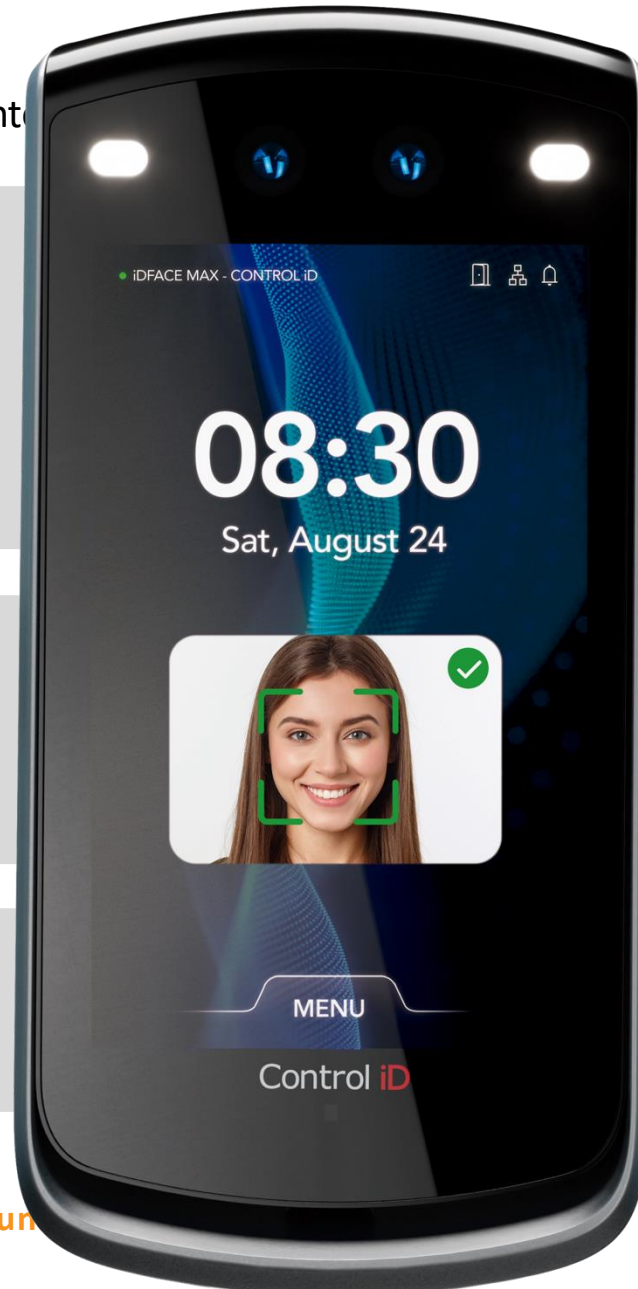
- Face Recognition
 - IR + Liveness Detection
 - Echtzeit-Erkennung (< 1s)
- PIN
- RFID (MIFARE DESFire)

Einfache Nutzung

- Einfaches Enrollment durch Fotos
- Hands-Free - Keine Berührung notwendig
- Erkennung bei Annäherung

Sicherheit

- Lokale Verarbeitung der biometrischen Daten
- Bereichswechsel mit Anti-Passback & Schleusenfähig



Sichere biometrische Authentifizierung – flexibel und

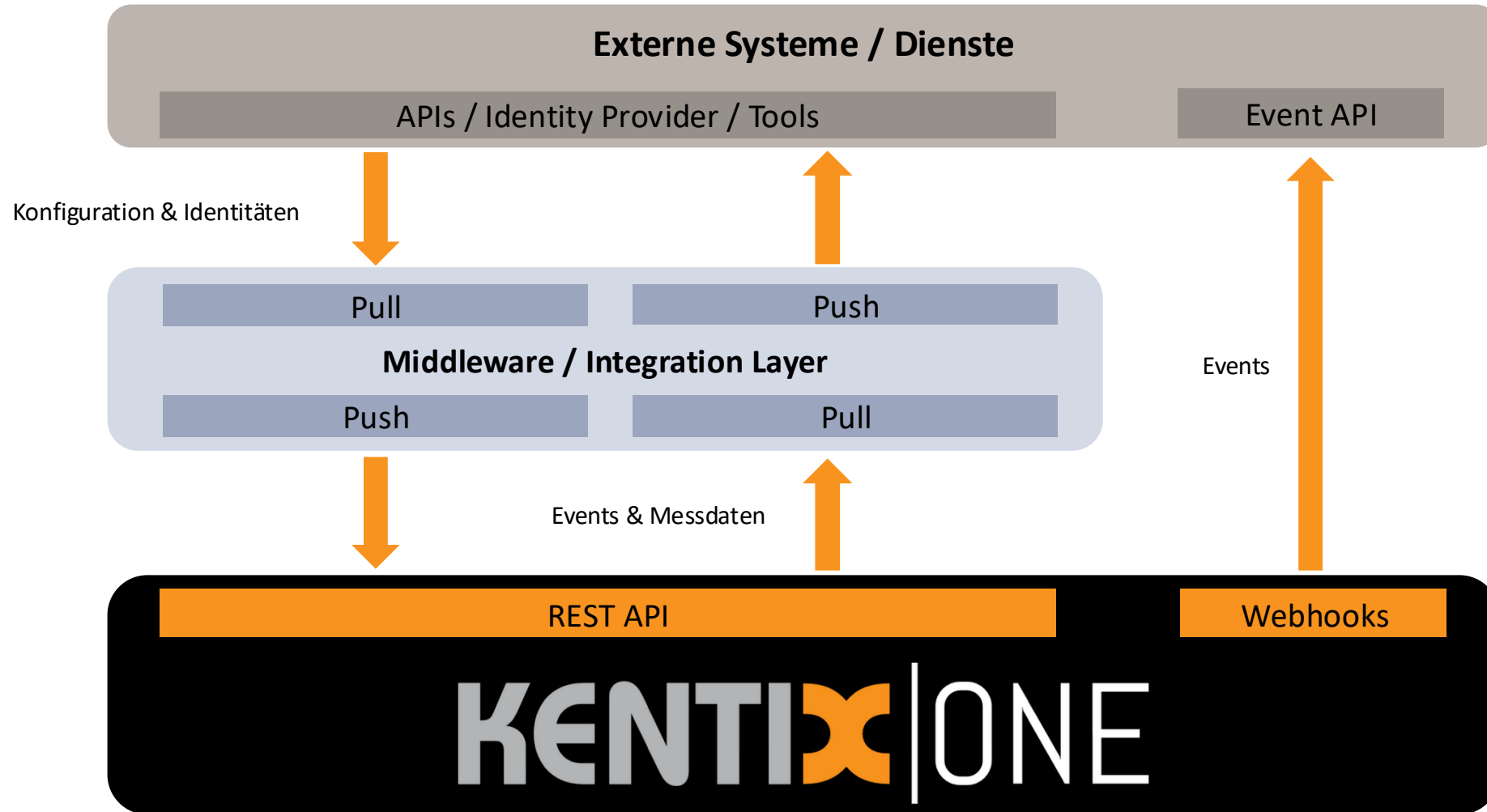
8.8

Ein Blick nach vorne

Kommende Funktionen und Erweiterungen

Flexible Systemintegration mit REST und Events

Daten fließen in beide Richtungen – flexibel und skalierbar



Integration ohne Systembruch

KentixONE REST API V2

Mehr Performance bei minimalem Migrationsaufwand



~90% kompatibel zur API V1



Minimale Anpassungen beim Umstieg



V1 und V2 parallel verfügbar

Was bleibt gleich?

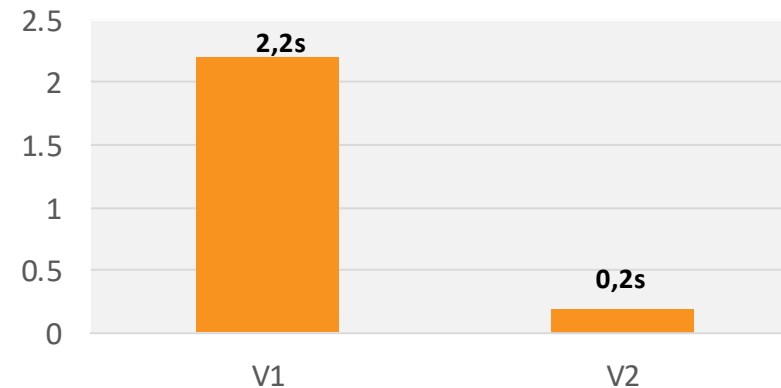
- Endpoints größtenteils
- Responses kompatibel

Was verbessert sich?

- Konsistente Benennungen
- Optimierte Datentypen
- Verbesserte Error-Struktur

Benchmark:

- 1000 Logbuch-Einträge
- 12x schneller als V1



Integration externer PDUs in KentixONE

Integration

- Unterstützung externer PDUs verschiedener Hersteller
- Anbindung über Modbus-TCP und SNMP

Konfiguration

- Templates für schnelle und standardisierte Integration
- Wiederverwendbare Konfigurationen

Nutzung

- Nutzung im KentixONE System
- Zentrale Auswertung (z. B. PUE, Verbrauch)
- Abhängig vom unterstützten Funktionsumfang der PDU

Integration statt Insellösung



Die Zukunft von KentixONE

Sicherheit

Automatisierung - Intelligenz

Integration - Digitalisierung